Der 118. Bericht der Naturhistorischen Gesellschaft Hannover ist der Geschichte des Dümmers und Fragen der Flachseeforschung gewidmet. Damit unternimmt die Gesellschaft den Versuch, ihren Mitgliedern und Lesern eine besonders gefährdete Landschaft in Niedersachsen näherzubringen. Der Dümmer ist einer der wenigen großen Flachseen in Europa. Wegen ihrer im Verhältnis zur Oberfläche sehr geringen Wassermenge sind gerade die Flachseen durch die zunehmende Belastung unserer Gewässer mit Schadstoffen besonders gefährdet. Um so stärker sollte das Bemühen sein, diese seltenen Landschaftsformen zu erhalten. Dazu aber bedarf es vor allem einer besseren Kenntnis ihres Charakters.

In bewußtem Abweichen von unserer Tradition haben wir in diesem Band nicht nur Naturwissenschaftler, sondern auch Historiker um Beiträge zum Werden und zum heutigen Zustand der Landschaftseinheit "Dümmer" gebeten: Alle entscheidenden Veränderungen im Zustand des Dümmers sind im Verlauf der Geschichte mittelbar oder unmittelbar durch den Menschen bewirkt worden. Die Siedlungsgeschichte ist hier also ein besonders wichtiger Faktor zum Verständnis der Landschaftsentwicklung.

Die hier vorgelegten Forschungsarbeiten über den Dümmer können nur einige Ausschnitte aus dem Gesamtbild vermitteln. Besonders bedauerlich ist der Mangel an Beobachtungen der heutigen Lebewelt des Dümmers. Diese Lücke wird in nächster Zeit durch eine sehr umfassend angelegte Arbeit von R.AKKERMANN wenigstens teilweise geschlossen werden können.

Während der Vorarbeiten zur Veröffentlichung dieses Berichtes der Naturhistorischen Gesellschaft wurde in der Limnologischen Forschungsstelle Steinhude am 17.4.74 zum ersten Mal in der Bundesrepublik Deutschland ein Symposium zur Flachseeforschung abgehalten. Wir haben die Anregung gern aufgegriffen, Kurzfassungen der dort gehaltenen Vorträge zusammen mit den Untersuchungen über den Dümmer abzudrucken. Hier bot sich die seltene

Gelegenheit, von kompetenten Fachleuten einen Überblick über Gegenstand, Ziel und Umfang der Flachseeforschung vermittelt zu bekommen. Der Initiator und Organisator des Steinhuder Symposiums, Herr Kurt DEMBKE, ist vor der Fertigstellung der Druckvorlagen tödlich verunglückt. Wir haben uns bemüht, die Veröffentlichung der Vorträge entsprechend seinen Intentionen vorzunehmen und damit ihm und seinem unermüdlichen und begeisterten Wirken für die Flachseeforschung ein Denkmal zu setzen.

ZOBEL

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Berichte der Naturhistorischen Gesellschaft Hannover

Jahr/Year: 1974

Band/Volume: 118

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: 118. Bericht der Naturhistorischen Gesellschaft Hannover 5-6